



An den Vorsitzenden des
Jugendhilfeausschusses
Herrn Dr. Heinen

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 02.03.2022

AN/0520/2022

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Jugendhilfeausschuss	08.03.2022

Jugendeinrichtung Wunschtor

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses am 08.03.2022 zu setzen.
Laut Maßnahmenübersicht der Stadt Köln begleitet das Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung die Umsetzung des Maßnahmenprogramms "Starke Veedel-Starkes Köln". Die Jugendeinrichtung Wunschtor ist Teil des Maßnahmenpakets und ist derzeit noch in einem Container untergebracht. Der Neubau der Jugendeinrichtung ist zum Projekt angemeldet und laut Stadt Köln unter „weitere Maßnahme in Sozialräumen“ aufgeführt.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD Fraktion:

1. Ist das Projekt Wunschtor der OT/Köln- Ostheim von der Stadt Köln über die Bezirksregierung Köln beim Städtebauförderprogramm des Landes angemeldet worden?
2. Falls nein, warum hat die Verwaltung auf die Anmeldung der Maßnahme verzichtet, obwohl der Bedarf schon vor etlichen Jahren nachgewiesen wurde?
3. Wie wird die Verwaltung sicherstellen, dass die Maßnahme im Städtebauförderprogramm des Landes 2022 noch zum Zuge kommt?
4. Welche Vorkehrungen hat die Verwaltung getroffen, damit der Neubau im Falle einer Mittelbereitstellung durch das Land zügig in die Tat umgesetzt werden kann?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
Fraktionsgeschäftsführer